

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 50

Illustration: Die Nacht ist ohne Ende... der Himmel ohne Stern...
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

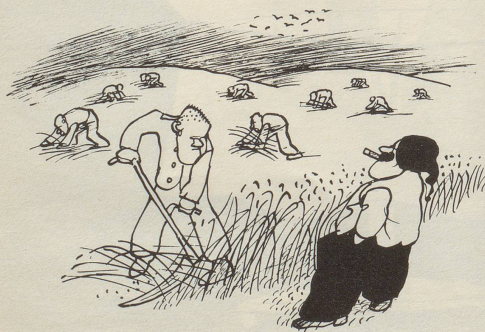
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Nacht ist ohne Ende ... der Himmel ohne Stern ...

Eine Umfrage hat ergeben, dass ein grosser Teil der Schweizerbevölkerung, darunter auch ein Karikaturist, von einem möglichen modernen Krieg reichlich naive, wenn nicht sogar nostalgische Vorstellungen hat. Als Beispiel diene der nachfolgende ahnungslose Bericht unseres Mitarbeiters Hans Sigg.



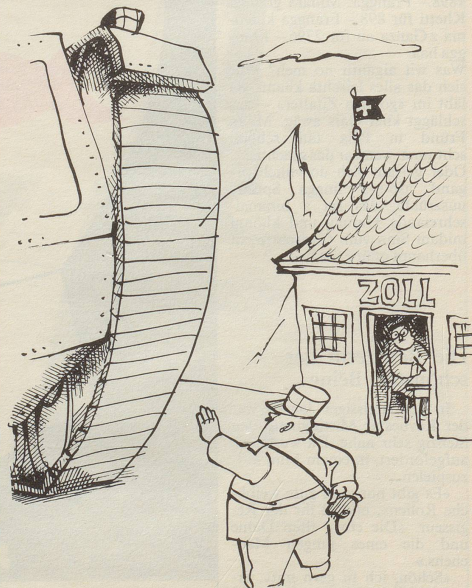
Waffenplatzgegner behindern die Kriegshandlungen.



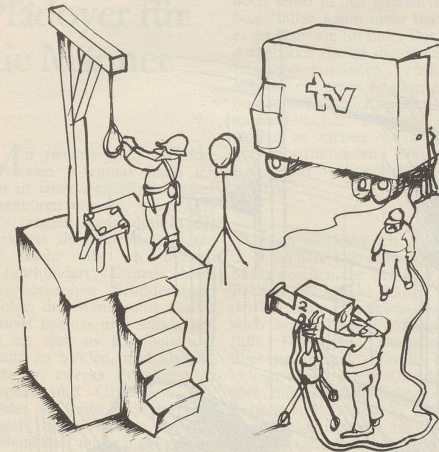
Russische Kriegsgefangene beim Einbringen der Ernte.



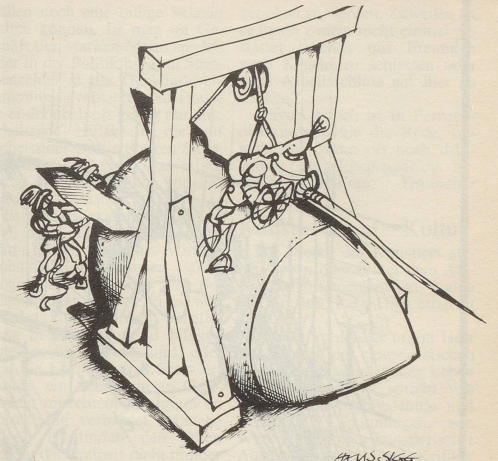
Mit der guten Gilberte de Courgenay hat diese moderne Soldatenmutter nicht mehr viel zu tun.



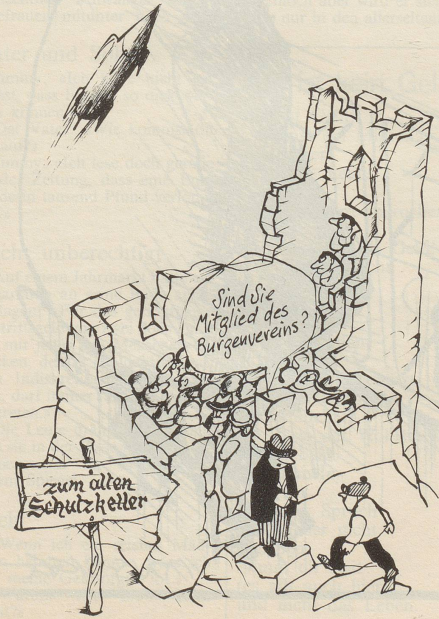
Illegale Waffeneinfuhr ist vorerst Sache des Zollpersonals.



Hinrichtung eines Landesverraters in TV-Direktübertragung.



Tradition verbunden mit modernster Technik.



Um den Schweizerischen Zivilschutz beneidet uns die ganze Welt.



Soldatenweihnacht 19...?
In Gedanken zu Hause in der warmen Stube.